

Deutscher Bundesverband Tanz
Dachverband Tanzkultur in Deutschland

Küppelstein 34
42857 Remscheid

Telefon: 02191- 794241
Telefax: 02191- 794292

info@deutscherbundesverbandtanz.de
www.deutscherbundesverbandtanz.de



Gefördert vom



DEUTSCHER BUNDESVERBAND TANZ
Dachverband Tanzkultur in Deutschland

Phänomen Tanz



Der Deutsche Bundesverband Tanz (DBT) ist der Dachverband für den Amateur- und Breitentanz in Deutschland. Er repräsentiert die ganze Spannweite des Phänomens Tanz: von den Tänzen der Völker über historische Tänze bis hin zu Klassischer Tanz, Moderner Tanz, Jazztanz, Urbaner Tanz oder Zeitgenössischer Tanz.

Der Verband

Der Deutsche Bundesverband Tanz erreicht jährlich ca. 150.000 Multiplikator*innen und Tanzinteressierte und dient mit seinen Veranstaltungen ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Er kooperiert mit vielen fachnahen nationalen und internationalen Verbänden und ist zum Teil deren Gründungsmitglied.

Wegen seines entscheidenden Beitrags zur kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird der Deutsche Bundesverband Tanz seit vielen Jahren gefördert durch das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).



Der DBT bietet ...

bundesweit jährlich zwischen 600 und 900 Veranstaltungen durch qualifizierte Tanzleiter*innen und Tanzpädagog*innen

... für Kleinkinder

frühkindliche Bildung der 3- bis 7-Jährigen

... für Kinder und Jugendliche

regelmäßige außerschulische und schulische Angebote in Kooperation mit Schulen und Vereinen



... für Erwachsene

Kurse oder regelmäßige Angebote, Fachtagungen, Fort- und Ausbildungen in Kooperation mit Hochschulen und Universitäten

... für Senior*innen

spezielle Angebote für diese Altersgruppe

... für Prävention/ Rehabilitation/ Therapie

spezielle Angebote für alle Altersgruppen

Gesamtkonzept Tanzpädagogik



Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik des DBT ist ein berufsbegleitendes Fort- und Ausbildungskonzept. Es ist für diejenigen geeignet, die sich in Tanzpädagogik fortbilden wollen – von Liantänzer*innen bis hin zu Berufstänzer*innen. Das Gesamtkonzept vermittelt grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse. Das Ziel ist, eine fundierte, professionelle Lehrkompetenz für die Tätigkeit in der pädagogischen Breitenarbeit im Tanz zu erlangen – für alle Altersgruppen und alle Tanzrichtungen.



Das Ausbildungskonzept

Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik wird unterstützt durch den Deutschen Ballettrat/ Deutschen Tanzrat und den Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik.

Die Stufe I der Fortbildung wird von den Landesverbänden des Deutschen Bundesverbandes Tanz durchgeführt sowie von Hochschulen und Universitäten, die Stufen II und III direkt durch den DBT.

Die Stufen II und III entsprechen den Richtlinien des Beirat Tanz/Rat für darstellende Kunst und Tanz des Deutschen Kulturrats.

Die Fortbildung ist anerkannt als eine Fortbildung, die auf einen Beruf vorbereitet (§ 4 Nr. 21 UStG).

Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik besteht aus drei aufeinander aufbauenden Stufen

Stufe I	Tanzleiter*in für Tanzkultur (300 Stunden)
Stufe II	Tanzpädagog*in für Tanzkultur (800 Stunden)
Stufe III	Diplom-Tanzpädagog*in für Tanzkultur (400 Stunden)

Die Ausbildungszeit für alle drei Stufen beträgt ca. 5 Jahre:
Stufe I und Stufe II jeweils ca. 1 ½ Jahre, Stufe III ca. 2 Jahre

JUGEND TANZT



Der Wettbewerb Jugend tanzt ...

des Deutschen Bundesverbandes Tanz wurde ins Leben gerufen, um über Tanz die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, sie zu stärken und ihnen kulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Er findet seit 2004 im Jahreswechsel auf Bundes- bzw. Länderebene statt unter der Schirmherrschaft der jeweiligen Landes- bzw. Bundesminister*innen. Gefördert durch die Stadt Paderborn wird der Bundeswettbewerb regelmäßig in Paderborn durchgeführt. Mehr als 19.000 Kinder und Jugendliche haben bereits an den Wettbewerben teilgenommen.



JUGEND TANZT

Der Wettbewerb gibt ...

Kindern und Jugendlichen die Chance, sich zu präsentieren, eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu messen und Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Der Wettbewerb dient ...

dazu, Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich mit unterschiedlichen Kulturen auseinanderzusetzen und die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu fördern sowie ein Bewusstsein für die Chancen von Inklusion zu vermitteln.

Der Wettbewerb motiviert ...

die jungen Teilnehmer*innen, ihre tänzerischen Fähigkeiten immer weiter zu verbessern und gibt ihnen Impulse für neue Bewegungsideen.



TanzKids



TanzKids – Tanzausweis für Kinder

Tanzpädagog*innen haben mit dem DBT-Konzept „TanzKids“ die Möglichkeit, Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit ersten tänzerischen Grundlagen vertraut zu machen. Es ist das Ziel, sie für Tanz in seiner ganzen Vielfalt zu begeistern.

Die drei aufeinander aufbauenden Stufen tragen dazu bei, die Kinder zur Verbesserung ihres Könnens anzuregen.



Frühkindliche Bildung durch Tanz

Durch rhythmisch-musikalische Tanzerziehung können bereits bei den Kleinsten wichtige Grundlagen für ihre motorische und kognitive Entwicklung gelegt werden.

Mit dem Konzept „Frühkindliche Bildung durch Tanz“ hat der DBT eine Fortbildung für ausgebildete Erzieher*innen entwickelt, die ihnen gute Grundlagen für ihre Tätigkeit mit Kindern im Vorschulalter vermittelt.



Fachtagungen



Zu aktuellen und bundesweit relevanten Fragestellungen des Tanzes finden jährlich Fachtagungen des DBT statt. Renommierte Dozent*innen referieren z.B. zu Themen wie „Tanz und Gesellschaft“, „Tanz und Gesundheit“ oder „Tanz und Erziehung“ u.v.a.m.

Veröffentlichungen

1953



Deutscher Bundesverband Tanz
Bundeswettbewerb **JUGEND TANZ**

2012



DEUTSCHER BUNDESVERBAND TANZ E.V.
Dachverband Tanzkultur Deutschland

präsentiert die 21 erfolgreichsten Tanzensembles
des 8. Bundeswettbewerbs **JUGEND TANZ** 2019

1965



Deutscher Bundesverband Tanz
7. Bundeswettbewerb **JUGEND TANZ**

2018

1973

2001

2020

1995

45 Jahre hat der DBT mit seinem Veranstaltungskalender direkt über die bundesweiten Angebote seiner Mitglieder informiert. Seit dem Jahr 2011 erfolgen diese Informationen über die Homepage des DBT mit entsprechender Verlinkung zu den Mitgliedsorganisationen. Von 1953 bis 1964 wurden die „Werkblätter zum Tanz“ herausgegeben und von 1983 bis 2002 die Zeitschrift „Tanzen“.

In seiner Reihe „Informationen zum Tanz“ sind zwischenzeitlich 25 Hefte für die tanzpädagogische Arbeit in Theorie und Praxis entstanden.

In ausdrucksstarken Bildern zeigen Fotokalender zum Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“, was Kinder und Jugendliche mit Freude an Bewegung, Engagement und Teamgeist erreichen können.



2035

Historische Entwicklung

Der Deutsche Bundesverband Tanz wurde im Mai 1953 auf der ersten Arbeitstagung der Initiativkräfte der deutschen Volks- und Jugendtanzbewegung“ als „Arbeitskreis für Tanz im Bundesgebiet“ (ATB) gegründet. In den frühen Jahren seines Bestehens fühlte sich der Verband, wie schon der Name der Gründer andeutet, in erster Linie dem Deutschen Volkstanz verpflichtet.

Nach und nach schlossen sich neu gegründete Landesverbände und Fachverbände an. Mit wachsender Mitgliederzahl wurden bald weitere Tanzbereiche und Tanzthemen erschlossen bis hin zu aktuellen Formen der Tanzkultur in Deutschland. So konnte sich der ATB in der Folgezeit zur bundesweiten Dachorganisation für Landesverbände und Fachverbände Tanz entwickeln.



1980 erfolgte die Umbenennung des ATB in „Deutscher Bundesverband Tanz e. V.“. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es nur wenige Einzelmitglieder (Gründungsmitglieder, berufene Mitglieder). Anfang der 1990er Jahre beschloss der DBT eine generelle Aufnahmemöglichkeit auch für Einzelpersonen unter der Voraussetzung, dass diese wiederum Gruppierungen vertreten oder einflussreiche Positionen im kulturellen Geschehen innehaben. Das Ziel war, den DBT für neue Impulse zu öffnen und seinen Wirkungsgrad zu erhöhen.

Dieses Ziel ist heute erreicht.

Der DBT ist als Dachverband für Tanzkultur in Deutschland ein gemeinnütziger Interessenverband.

Struktur

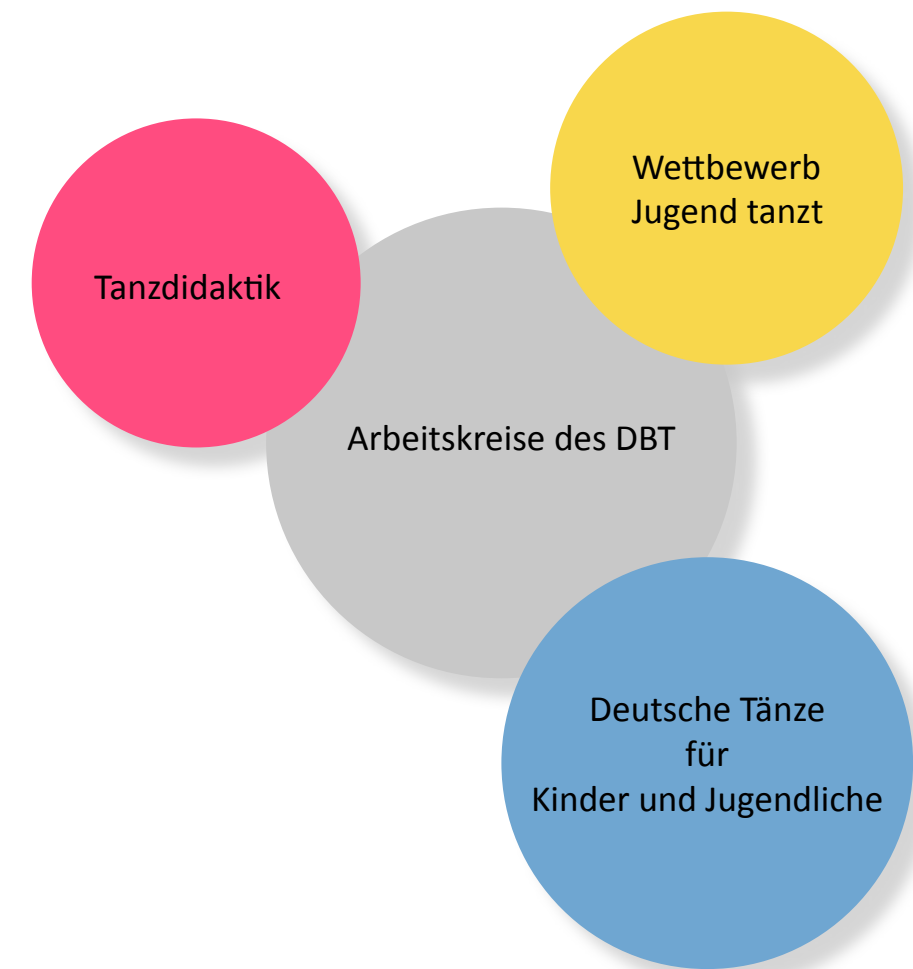
Der DBT ist ein Zusammenschluss von aktuell

- 14 Landesverbänden
- 54 Bundesverbänden, Organisationen, Institutionen und Universitäten
- über 100 Einzelmitgliedern, die wiederum Gruppierungen vertreten.



In Arbeitskreisen entwickelt der DBT Konzepte auf der Basis seiner Zielsetzungen als Dachverband.

Ständig aktiv sind derzeit die Arbeitskreise Tanzdidaktik, Wettbewerb Jugend tanzt und Deutsche Tänze für Kinder und Jugendliche. Auf der Grundlage von Expertenwissen und Praxis-Knowhow evaluieren und erarbeiten sie systematisch zentrale Positionen und Zielvorgaben, die bundesweit die kulturelle, politische und organisatorische Arbeit des Deutschen Bundesverbandes Tanz stützen.



Der DBT ist Mitglied

... in der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung



... im Rat für Darstellende Kunst und Tanz / Deutscher Kulturrat



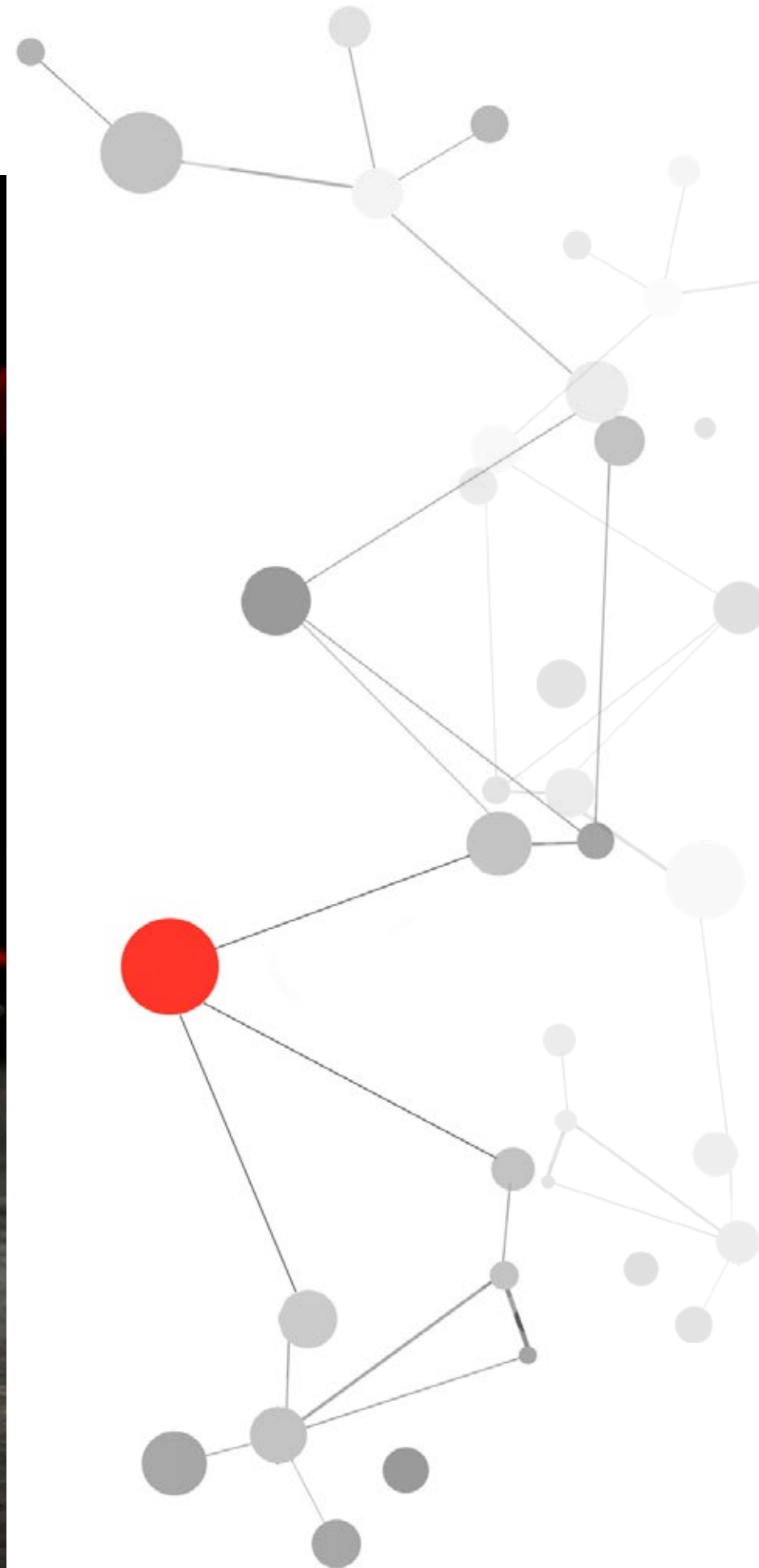
... im Beirat Tanz / Deutscher Kulturrat

... in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen



Die Vernetzung des DBT dokumentiert sich durch seine Mitgliederstruktur. Daraus resultiert eine über die Dachorganisation und deren Vertreter hinausgehende Präsenz in unterschiedlichen Gremien und Fachorganisationen.

Kontakte



Nationale Kontakte

Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband
Arbeitsgemeinschaft Rosalia Chladek in Deutschland
Ausbildungskonferenz Tanz (staatliche Ausbildungsstätten)
Bundesdeutsche Ballett- und Theaterdirektoren-Konferenz
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Berufsverband der Tanztherapeutinnen Deutschlands
CID, Nationalkomitee Deutschland
Dachverband Tanz Deutschland
Deutscher Kulturrat
Deutscher Ballettrat/Deutscher Tanzrat
Deutscher Bühnenverein
Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik
Deutscher Tanzsportverband
Forum Tanzpädagogik Kirchzarten
Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger
Gesellschaft für Tanzforschung
Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW
Mary-Wigman-Gesellschaft
Staatliche Ballettschule Berlin
Stiftung Tanz
Swinging World
Tanzarchiv Köln
Tanzarchiv Leipzig
Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer

Internationale Kontakte

Conseil international de la danse – UNESCO, Griechenland (Athen)
Dora Stratou Gesellschaft, Griechenland (Athen)
Fédération française de danse, Frankreich (Paris)
Japan Ballet Association, Japan (Tokyo)
National Folk Dance Federation of Japan (Tokyo)

Beirat Tanz

Der Deutsche Bundesverband Tanz hat den Beirat Tanz des „Rat für darstellende Kunst und Tanz“ im Deutschen Kulturrat initiiert und ist hierfür seit 2006 leitend tätig. Dem Beirat Tanz gehören die deutschen Bundesfachverbände Tanz, staatliche Ausbildungsstätten Tanz, Universitäten/Hochschulen, Pädagog*innen sowie Künstler*innen und Journalist*innen an. Dieses Gremium hat die Aufgabe, über aktuelle Fragestellungen des Tanzes in seiner ganzen Vielfalt zu beraten und zu Ergebnissen zu finden, die gemeinsam auf kultur-, bildungs- und sozialpolitischer Ebene bundesweit vertreten werden (www.beirattanz.de).





Mindestkompetenzen und Grundkenntnisse für Tanzpädagog*innen

Eine Checkliste, die es Schulen, Eltern, Politik und Behörden erleichtert, Unterrichtsangebote auf ihre Qualität hin bewerten zu können.

Tanz in der Schule

Tanz kann im Rahmen schulischer Bildung einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Bildung, zur Ausbildung sozialer Kompetenz und zur Verbesserung des geistigen und körperlichen Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen leisten. Deshalb wird für die allgemeinbildenden Schulen ein vielfältiges, breit gefächertes und qualifiziertes Tanzangebot gefordert und eine entsprechend qualifizierte Ausbildung der Lehrkräfte.

Positionierungen Beirat Tanz



Zeitgenössischer Tanz

Da der Begriff „zeitgenössisch“ oft falsch interpretiert wird, hat der Beirat eine genaue Begriffsbestimmung vorgenommen, die es ermöglicht, diese in den 1960er Jahren entstandene Tanzrichtung inhaltlich nachvollziehen zu können.

Tanzvielfalt



Werden Sie Mitglied im DBT



Der DBT vertritt als Dachverband die Tanzkultur (Amateur- und Breitentanz) in Deutschland. Er setzt sich konkret für Sie ein: Für die fachliche Anerkennung Ihrer Tätigkeit und für ein größeres Verständnis der gesellschaftlichen Bedeutung Ihrer Arbeit. Er ist Ihre fachliche und kulturpolitische Interessenvertretung.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Teilnahme an den Fachtagungen und Mitgliederversammlungen als Forum für den fachlichen Austausch und für persönliche Kontakte

Qualifizierte Fachberatung

Regelmäßige Informationen über die neuesten Entwicklungen in der Tanz- und in der tanzpolitischen Szene sowie der kultur- und bildungspolitischen Ebene

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend tanzt“

Qualifizierung zur „Tanzpädagog*in für Tanzkultur“

Vergabe des Kindertanzausweises „TanzKids“

Qualifizierung für den Bereich „Frühkindliche Bildung durch Tanz“

Ermäßigungen bei DBT-Veranstaltungen

Ermäßigungen bei Wettbewerben „Jugend tanzt“

Ermäßigungen bei Versicherungen

Steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen und Spenden

Den Anmeldeantrag für die DBT-Mitgliedschaft finden Sie als Download auf der DBT-Homepage unter:

www.deutscherbundesverbandtanz.de

